



WAS ICH GLAUBE BESTIMMT MEIN HANDELN

Wort und Offenbarung Gottes können unser Leben nicht unverändert lassen: Daraus folgt, wie wir als freies doch endliches Gegenüber zu Gott leben sollen und können. Das Seminar geht zum einen dem Verhältnis der christlichen Ethik zu einer allgemeinen philosophischen Ethik nach, wie sie seit der griechischen Antike entwickelt wurde. Es gibt viele Gemeinsamkeiten, doch die Liebe und die Umgestaltung des menschlichen Lebens nach Gottes Ebenbild markieren zugleich Unterschiede. Dies wird dann zum anderen an konkreten Beispielen verdeutlicht: Dem Verhältnis zu sich selbst und zu anderen; Wirtschaftsethik; Christ und Politik; Ehe und Familie; Krankheit und Tod.

Referent: *Prof. Dr. Harald Seubert, Professor für Philosophie und Religionswissenschaft an der STH in Basel*

SA 05. Dez. 2020

9.00–12.00 Uhr

Kosten: Fr. 30.00



Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern